

Thyrrhenische Gebirgseidechse *Lacerta bedriagae*



Merkmale: Große, sehr kräftige, unterschiedlich gefärbte Eidechse mit langem, in der Schläfenregion breitem, zur Schnauze hin spitz auslaufendem Kopf, dickem,

faltigem Hals, abgeflachtem Körper und langem, an seiner Wurzel verdicktem Schwanz. Oberseite meist grünlich, grün, oliv oder auch hellbräunlich bis kupferfarben, mit eingelagerten, oft netzartig zusammenfließenden Flecken und Streifen. Diese Musterung kann so ausgedehnt auftreten, daß der ganze Rücken dunkel erscheint. Die Bauchseite ist ebenfalls unterschiedlich gefärbt. Sie variiert von weißlich über gelb, grünlich, orange bis rot. Gesamtlänge 280 mm.

Verbreitung: Korsika, Sardinien sowie auf den dazwischen befindlichen, kleinen Inseln.

Lebensraum: Besiedelt durch schwer überwindliche, natürliche Barrieren getrennte Ge-

birgsregionen. Ist auf Korsika ausschließlich (bis auf das Vorkommen im Tiefland des Südens) Gebirgsbewohnerin, die unterhalb von 500 m nur selten vorkommt, in 1000 m regelmäßig verbreitet ist und schließlich 2700 m erreicht. Auf Sardinien lebt diese Art ebenfalls überwiegend im Bergland, kommt dort aber auch unterhalb von 300 m vor und besiedelt sogar, in der Unterart *L. b. ferrerae*, Felsansammlungen unmittelbar an der Meeresküste. Sie kommt an schütter bewachsenen oder vegetationslosen, spaltenreichen und zerklüfteten Felshängen häufig vor und besiedelt geeignete Flächen oft in größerer Dichte. Sie lebt auch in feuchtem, üppig verkrautetem und bewaldetem Gelände. Sie scheut die unmittelbare Wassernähe ebensowenig wie Nieselregen.

Lebensweise: Die Art ist wenig scheu und verläßt ihren Ruheplatz beim Erscheinen eines Menschen oft nur zögernd. Die Winterruhe kann in extremen Lagen bis 7 Monate dauern.

Nahrung: Heuschrecken, Grillen, Käfer, Spinnen, Asseln, Steinläufer sowie kleine Früchte.

152



Trächtiges ♀



♂ im Hochzeitskleid

153